

Medieninformation

96/2026

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pressesprecherin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 13. Juli 2026

Mehr Auszubildende zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann und Pflegestudierende 2025 in Sachsen

In einer Ausbildung zum Beruf der Pflegefachfrau bzw. des Pflegefachmanns¹⁾ befanden sich in Sachsen zum 31. Dezember 2025 insgesamt 9.297 Frauen und Männer. Das waren 583 bzw. 6,7 Prozent mehr als im Berichtsjahr 2024. Der Frauenanteil betrug 72,5 Prozent.

Wie das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen weiter mitteilt, wurden im Jahr 2025 insgesamt 4.504 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen (2024: 3.893). Bis zum Stichtag 31. Dezember 2025 wurden davon 7,5 Prozent bzw. 338 Ausbildungsverträge gelöst (2024: 6,8 Prozent bzw. 266), was jedoch nicht bedeuten muss, dass die betreffenden Personen ihre Ausbildung abgebrochen haben. Der Abschluss eines neuen Arbeitsvertrages bei einem anderen Ausbildungsbetrieb kann ebenfalls ein möglicher Grund sein.

2.010 Auszubildende bestanden im Jahr 2025 ihre Abschlussprüfungen, davon 1.986 zum/zur Pflegefachmann/-frau, 10 zum/zur Altenpfleger/-in und 14 zum/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in.

Zum Jahresende 2025 waren im Freistaat Sachsen 111 Pflegestudierende²⁾ im Bachelorstudiengang an Hochschulen immatrikuliert. Das waren fast doppelt so viele wie im Jahr 2024 (60).

1) Das Berufsbild der Pflegefachfrau bzw. des Pflegefachmanns, begründet mit dem Pflegeberufereformgesetz (PflBRefG) von 2017, setzt sich aus den bis dahin getrennten Ausbildungen in den Berufen Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in sowie Altenpfleger/-in zusammen. Der Ausbildungsberuf wird seit 2020 angeboten und die Ausbildung in Vollzeit dauert 3 Jahre.

2) Neben der beruflichen Pflegeausbildung gibt es die Möglichkeit eines Pflegestudiums an Hochschulen, welches mit dem Pflegestudiumstärkungsgesetz seit 2024 vergütet und finanziert wird.

Auskunft erteilt: Herr Peters, Tel.: 03578 33-2230**Daten sind für das Land Sachsen erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**<https://www.statistik.sachsen.de/html/berufliche-bildung.html>**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Instagram**
[statistik.sachsen](https://www.instagram.com/statistik.sachsen)**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
info@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html
Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Auszubildende im Beruf Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann nach ausgewählten Merkmalen und Auswertungsgeschlecht¹⁾ in Sachsen 2024 und 2025

Basis: Schülerinnen und Schüler der Pflegeschulen

Merkmal	2025			2024
	insgesamt	männlich	w weiblich	insgesamt
Auszubildende	9.297	2.553	6.744	8.714
davon				
Alter in Jahren				
16	350	67	283	279
17	911	212	699	837
18	1.215	289	926	1.085
19	1.201	289	912	1.294
20 - 24	3.573	1.021	2.552	3.338
25 - 29	873	349	524	752
30 - 39	715	248	467	673
40 - 49	391	69	322	385
50 und mehr	68	9	59	71
Trägerschaft der Pflegeschulen				
öffentliche Trägerschaft	2.922	683	2.239	2.876
private Trägerschaft	2.223	644	1.579	2.066
frei gemeinnützige Trägerschaft	4.152	1.226	2.926	3.772
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	4.504	1.315	3.189	3.893
darunter				
gelöste Ausbildungsverträge	338	106	232	266
Bestandene Prüfungen	2.010	453	1.557	2.161
Pflegestudierende	111	28	83	60

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.